

## Inhalt

Eva Maria Hinterhuber

<b>Abrahamischer Dialog und Zivilgesellschaft</b> .....	1
<b>1 Einführung</b> .....	1
1.1 Themeneinführung:	
Vom „Kampf der drei Monotheismen“ zum Dialog? .....	1
1.2 Zivilgesellschaftliche Akteure im trilateralen Dialog zwischen Judentum, Christentum und Islam – der Forschungsgegenstand ...	3
1.3 Dialog-Initiativen als „Brücken zur Integration“? Fragestellung und Hypothesen .....	5
1.4 Quellen und Methode .....	6
1.5 Zum Aufbau der Studie .....	8
<b>2 Zum Forschungsstand</b> .....	9
<b>3 Zivilgesellschaft, Sozialkapital und Integration.</b>	
Zum theoretischen Hintergrund und Interpretationsrahmen .....	14
3.1 Zivilgesellschaft, Sozialkapital und Integration .....	15
3.1.1 Zur Definition von Zivilgesellschaft .....	15
3.1.2 Zivilgesellschaft und Sozialkapital .....	15
3.1.3 Zur Definition von Sozialkapital .....	15
3.1.4 Zur Definition von Integration .....	16
3.2 Der Beitrag von Zivilgesellschaft und Sozialkapital zu Integration .	18
3.2.1 Die dunklen Seiten von Zivilgesellschaft .....	18
3.2.2 Soziales Kapital und soziale Ungleichheit .....	18
3.2.3 Bindendes und Brücken bildendes Sozialkapital .....	20
3.3 Exkurs: Religionsgemeinschaften und Zivilgesellschaft .....	21
3.3.1 Kirche und Religionsgemeinschaften als Teil der Zivilgesellschaft? .....	21
3.3.2 Die Eigenwahrnehmung der Kirchen und Religionsgemeinschaften .....	22
3.3.3 Die sozialwissenschaftliche Perspektive .....	23
3.3.4 Kirchen und Religionsgemeinschaften zwischen Staat und Zivilgesellschaft .....	24
3.3.5 Gemeinsamkeiten und Unterschiede .....	27
3.3.6 Fazit .....	28
<b>4 Migration, Integration und Religion in Deutschland</b> .....	29
4.1 Migration, Integration und Desintegration in Deutschland .....	29
4.2 Der Diskurs über Integration und Religion in Deutschland .....	31

4.3	Religionen in Deutschland . . . . .	33
4.4	Christentum, Judentum und Islam in Deutschland . . . . .	35
4.5	Staat und Religion in Deutschland . . . . .	37
4.6	Zur aktuellen Situation der Religionen . . . . .	39
4.7	Intrareligiöser Dialog als Herausforderung . . . . .	42
4.8	Der interreligiöse Dialog zwischen den Religionsgemeinschaften . .	43
5	Dialog und Religion . . . . .	46
5.1	Dialog – eine Begriffsbestimmung . . . . .	47
5.2	Zivilgesellschaft als Ort des Dialogs . . . . .	48
5.3	Religion zwischen Dialog und alleinigem Wahrheitsanspruch . . . .	49
5.4	Dialog der Kulturen – Dialog der Religionen . . . . .	50
5.5	Ebenen des Dialogs . . . . .	51
5.6	Kriterien für eine gelungene Zusammenarbeit . . . . .	52
5.7	Chancen und Grenzen des interreligiösen Dialogs . . . . .	53
6	Zivilgesellschaftliche Akteure im trilateralen Dialog zwischen Judentum, Christentum und Islam in Deutschland . . . . .	57
6.1	Vom Dialog zum Trialog . . . . .	57
6.2	Zur Geschichte des Trialogs seit den 1970er Jahren in Deutschland	60
6.3	Zivilgesellschaftliche Akteure im trilateralen Dialog zwischen Judentum, Christentum und Islam in Deutschland . . . . .	65
6.4	Grundlegende Informationen . . . . .	66
6.4.1	Uni-, bi-, tri- und multilaterale Ausrichtung . . . . .	66
6.4.2	Engagement im trilateralen Dialog . . . . .	68
6.4.3	Gründungszeiträume . . . . .	69
6.4.4	Regionale Verteilung . . . . .	73
6.4.5	Rechtsform und Formalisierungsgrad . . . . .	77
6.4.6	Mitglieder . . . . .	78
6.5	Aktivitäten im Bereich „Trialog zwischen Judentum, Christentum und Islam“ . . . . .	79
6.5.1	Ebenen des Dialogs . . . . .	79
6.5.2	Die Vielfalt abrahamischen Engagements – das Spektrum an Aktionsformen . . . . .	82
6.5.3	Die behandelten Themen im Überblick . . . . .	93
6.6	Kriterien für eine gelungene Zusammenarbeit und ihre Relevanz in der Praxis . . . . .	94
6.6.1	Fazit . . . . .	98
6.7	Zielgruppe . . . . .	99
6.7.1	Prägende Personengruppen . . . . .	99
6.7.2	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer: Religionszugehörigkeit bzw. Weltanschauung . . . . .	100

6.7.3	Altersgruppen . . . . .	103
6.7.4	Frauen und Männer . . . . .	104
6.7.5	Bildungsschichten . . . . .	105
6.7.6	Teilnehmerzahl sowie Erreichbarkeit potentieller Teilnehmer	106
6.7.7	Lokal – regional – national – international: Auf welchen Ebenen sind die Trialog-Initiativen tätig? . . . . .	109
6.8	Auswirkungen internationaler Konflikte und Naturkatastrophen . .	111
6.9	Öffentlichkeits- und Medienarbeit . . . . .	113
6.9.1	Einschätzung des öffentlichen Interesses . . . . .	113
6.9.2	Relevanz der Öffentlichkeits- und Medienarbeit . . . . .	114
6.9.3	Formen der Öffentlichkeits- und Medienarbeit . . . . .	114
6.9.4	Grad der Zufriedenheit mit der Berichterstattung . . . . .	116
6.10	Beziehungen zu Politik und Verwaltung . . . . .	117
6.10.1	Relevanz der Beziehungen . . . . .	117
6.10.2	Formen des Austauschs . . . . .	117
6.10.3	Erfahrungen mit Politik und Verwaltung . . . . .	121
6.11	Zivilgesellschaft und Vernetzung . . . . .	121
6.11.1	Partner der Trialog-Initiativen in der Zivilgesellschaft . . . . .	121
6.11.2	Formen des Austauschs mit anderen zivilgesellschaftlichen Organisationen . . . . .	123
6.11.4	Zielvorstellungen in punkto Vernetzung . . . . .	126
6.12	Ziele und Motivation . . . . .	126
6.12.1	Relevanz bestimmter Ziele . . . . .	126
6.12.2	Ziele . . . . .	128
6.12.3	Chancen . . . . .	135
6.12.4	Motivation . . . . .	136
6.13	Probleme und Hürden . . . . .	138
6.13.1	Strukturelle Problemlagen . . . . .	138
6.13.2	Interpersonelle Problemlagen . . . . .	139
6.13.3	Grenzen . . . . .	139
7	Länderstudien . . . . .	144
7.1	Frankreich . . . . .	145
7.2	Großbritannien . . . . .	150
7.3	Niederlande . . . . .	154
7.4	Österreich . . . . .	157
7.5	Bosnien-Herzegowina . . . . .	161
7.6	Schweiz . . . . .	167
7.7	Türkei . . . . .	171
7.8	Israel . . . . .	176
8	Das sozialintegrative Potenzial zivilgesellschaftlicher Initiativen im trilateralen Dialog zwischen Judentum, Christentum und Islam . . . . .	184

Marie von Manteuffel	
<b>Zivilgesellschaftliche Dialog-Initiativen in Deutschland</b> .....	<b>195</b>
Organisationsportraits .....	195
Vorbemerkung .....	195
1. Abraham Geiger Kolleg .....	196
2. Abrahams Runder Tisch Hildesheim .....	196
3. Ad-hoc-Arbeitsgruppe „Weißt Du, wer ich bin?“ .....	197
4. Alif, Aleph, Alpha – Kooperationsverbund .....	198
5. Arbeitsgemeinschaft Religion & Integration Nordrhein-Westfalen (ARI)	199
6. Arbeitskreis Integration im Bistum Essen .....	200
7. Artneuland e. V. ....	201
8. Begegnungsstätte Kleine Synagoge .....	202
9. Bendorfer Forum für ökumenische Begegnung und interreligiösen Dialog e. V. ....	203
10. BRÜCKE-KÖPRÜ. Begegnung von Christen und Muslimen .....	204
11. Bundesverband Jüdischer Studenten in Deutschland e. V. (BJSJ)	205
12. Christlich-Islamische Arbeitsgemeinschaft Bielefeld (CIAG BI) .....	206
13. Christlich-Islamische Arbeitsgemeinschaft Marl .....	207
14. Christlich-Islamischer Arbeitskreis Münster mit Juden, Christen, Muslimen (CIAK) .....	207
15. Christlich-Islamische Gesellschaft Region Stuttgart e. V. ....	208
16. Deutsche Muslim-Liga Bonn e. V. (DML Bonn) .....	209
17. Deutscher Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e. V. ....	210
18. Evangelische Akademie Arnoldshain .....	211
19. Evangelische Akademie Hofgeismar .....	212
20. Evangelische Akademie Loccum .....	212
21. Evangelische Akademie zu Berlin .....	214
22. Evangelische Flughafenseelsorge Frankfurt a. M. ....	214
23. Forum für Interkulturellen Dialog e. V. (FID) .....	216
24. Forum Religionen und Weltverantwortung .....	216
25. Gesellschaft Freunde Abrahams e. V. ....	217
26. Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Augsburg und Schwaben e. V. ....	218
27. Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Freiburg e. V. ....	219
28. Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Lippe e. V. ....	220
29. Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Oldenburger Münsterland e. V. ....	220
30. Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Rhein-Neckar e. V.	221
31. Haus Abraham e. V. ....	221
32. Herbert Quandt-Stiftung .....	222

33. Interkultureller Rat in Deutschland e.V. ....	223
34. International Council of Christians and Jews (ICCJ) .....	224
35. Internationale Orient-Okzident Gesellschaft e.V. (IOOG) .....	225
36. Interreligiöse Fraueninitiative Bamberg .....	226
37. Interreligiöse Konferenz Europäischer Theologinnen (IKETH) e.V. ....	227
38. Interreligiöser Arbeitskreis Kiel .....	228
39. Jüdisch-Christlicher Freundeskreis Wesel e.V. ....	229
40. Karl-Konrad-und-Ria-Groeben-Stiftung .....	230
41. Katholisch Soziale Akademie Franz Hitze Haus .....	231
42. Katholische Erwachsenenbildung Frankfurt a.M. ....	232
43. Katholische Junge Gemeinde Bundesstelle e.V. (KJG) .....	232
44. KlangTrialog .....	233
45. Muslimische Jugend in Deutschland (MJD) .....	234
46. Ökumenische Centrale der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) .....	235
47. Ökumenischer Vorbereitungsausschuss für die Interkulturelle Woche in Berlin .....	236
48. Religionen für den Frieden (WCRP) Nürnberg mit J, C, M .....	237
49. Runder Tisch mit Juden, Christen und Muslimen der Bremischen Evangelischen Kirche .....	238
50. Sarah und Hagar Initiative Hessen .....	239
51. Stiftung Weltethos .....	239
52. Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion e.V. (DITIB) .....	241
53. Zentralrat der Juden in Deutschland (ZJD) .....	242
54. Zentralrat der Muslime in Deutschland e.V. (ZMD) .....	242
Literaturverzeichnis .....	246
Autorinnen .....	262